

Amts- und Anzeigebblatt

für den

Bezirk des Amtsgerichts Eibenstock
und dessen Umgebung.

Erscheint
wöchentlich drei Mal und
zwar Dienstag, Donner-
stag und Sonnabend. In-
sertionspreis: die Klein-
zeile 10 Pf.

Abonnement
viertelj. 1 M. 20 Pf. (incl.
Illustr. Unterhaltbl.) in der
Expedition, bei unsern Bo-
ten, sowie bei allen Reichs-
Postanstalten.

Verantwortlicher Redakteur: E. Hannebohn in Eibenstock.

N^o. 147.

40. Jahrgang.

Donnerstag, den 14. Dezember

1893.

Amtstag

Donnerstag, den 21. d. M., von 11 Uhr Vormittags an
im Rathhause zu Schönheide.
Schwarzenberg, am 11. Dezember 1893.
Königliche Amtshauptmannschaft.
F^{hr}. v. Wirsing.

Die Diensträume der unterzeichneten Königlichen Amtshauptmannschaft sind
wegen Reinigung derselben
Montag und Dienstag, den 18. und 19. ds. Mts.
für nicht dringliche Angelegenheiten geschlossen.
Schwarzenberg, am 11. Dezember 1893.
Königliche Amtshauptmannschaft.
F^{hr}. v. Wirsing.

Gemeinschaftliche Sitzung der städtischen Collegien
Freitag, den 15. Dezember ds. Js., Abends 1/2 8 Uhr
im Rathhause.
Eibenstock, den 12. Dezember 1893.
Dr. Körner, Stadtverordneten-Vorsteher.
W^{ilh}. Dörfel, Bürgermeister.
Tagesordnung: Wahl des Stellvertreters des Bürgermeisters.

13. öffentliche Sitzung des Stadtverordneten-Collegiums
Freitag, den 15. Dezember 1893, Abends 8 Uhr
im Rathhause.
Eibenstock, den 13. Dezember 1893.
Der Stadtverordneten-Vorsteher.
W^{ilhelm} Dörfel.
Tagesordnung:

- 1) Mittheilung einer Verordnung der Königl. Brandversicherungskammer.
- 2) Berichte über die Revision
a. der Meldeamtstafel,
b. der Schulgeldstafel.
- 3) Mittheilung der eingezogenen Erlundigungen über Verwendbarkeit des
Gasglühlichts zur Straßenbeleuchtung.
- 4) Staatsbeihilfe für die Volksbibliothek.
- 5) Abschluß der Anleihe.
- 6) Mittheilung, die Verbreiterung des Carlsefeldersteigs betr.
- 7) Abkommen mit den Anliegern der Albertstraße und Verkauf von städtischem
Areal.
- 8) Rathsantrag, die Errichtung einer Hülfsexpedientenstelle.
- 9) Herstellung der Schulstraße längs des Amtsgerichtsgrundstücks.
- 10) Beschlusfassung, die Erhebung einer gerichtlichen Anfechtungsklage seitens
der Stadtgemeinde betr.
- 11) Wahl eines Ausschusses zur Vorberathung der in die ständigen Ausschüsse
vornehmenden Wahlen.
- 12) Arealentschädigung in der Berg-, Süd- und Wiesenstraße.

Bekanntmachung.

Das Befahren der in diesem Jahre hergestellten **Cementbetonüber-
deckung am Neumarkt** vor dem Siegel'schen und Uhlmann'schen Hause
wird hiermit für **Fuhrwerk aller Art verboten**.
Zu widerhandlungen werden in jedem einzelnen Falle mit Geldstrafe bis zu
60 Mark eventuell entsprechender Haft bestraft.
Eibenstock, den 11. Dezember 1893.

Der Rath der Stadt.

Dr. Körner.

Hans.

Tagesgeschichte.

— Deutschland. Der Reichskanzler Graf Caprivi hatte am Montag Vormittag Vortrag beim Kaiser im Neuen Palais. — Vermuthlich galt es, den Kaiser von den letzten Schreckensthaten der Anarchisten des näheren in Kenntniß zu setzen und Maßregeln dagegen in Vorschlag zu bringen.

— Ein Wintermanöver des Gardekorps soll für das letzte Drittel des Januar geplant sein. Dasselbe wäre hauptsächlich dazu bestimmt, die Truppen auch an die Strapazen der kalten Jahreszeit zu gewöhnen und sie mit den gegebenen Schutzmaßregeln,

namentlich dem Bivakiren in Schutzzelten vertraut zu machen. Das Manöver soll in der Gegend von Brandenburg an den Ufern der Havel stattfinden und dabei die Idee zu Grunde gelegt sein, daß eine von Westen kommende Invasionsarmee, nachdem sie die deutsche Armee geschlagen hat, auf das unbefestigte Berlin losmarschirt. Von hier aus rückt ihr ein schnell formirtes Corps entgegen, welches sie bei Brandenburg trifft, wo die Vertheidigungs- und Angriffsoperationen stattfinden. Die Manöver sollen mindestens drei Tage dauern und es soll dabei mindestens eine Nacht bivakirt werden, sie sollen vom Kaiser persönlich geleitet und zu ihnen auch möglichst

viel Reserve-Offiziere zu weiterer Ausbildung herangezogen werden. Gleiche Wintermanöver sollen auf Befehl des Kaisers bei allen Armeekorps abgehalten werden, man soll sich jedoch nach der Ordre an die Corpskommandeure da, wo die Zusammenziehung größerer Truppenmassen unthunlich ist, mit Brigade- oder Regimentsmanövern begnügen. — Eine amtliche Befestigung vorstehender Meldung liegt indes noch nicht vor.

— Frankreich. Am Sonnabend Nachmittag ist im Saale der Deputirtenkammer zu Paris ein Dynamitattentat verübt worden. Abschu und Entsetzen mischen sich in dem Empfinden jedes zivill-

Bekanntmachung.

An Stelle des auf Ansuchen aus der städtischen Pflichtfeuerwehr entlassenen
Herrn Kaufmann Paul Meinelt ist am 6. ds. Mts. als **Zugführer der
Spritze II**

Herr Kaufmann Richard Heybruch
und als dessen **Stellvertreter**

Herr Fleischermeister Wilhelm Louis Schmidt
verpflichtet und eingewiesen worden.

Eibenstock, den 9. Dezember 1893.

Der Rath der Stadt.
Dr. Körner.

Auersberger Staatsforstrevier.

Im Anschluß an die
Montag, den 18. Dezember 1893, von Vorm. 1/10 Uhr an
im Gasthose zu Schönheiderhammer
vom Auersberger Forstrevier abzuhaltende Auktion kommen noch die in
den Abtheilungen 11, 36, 37, 74 (Durchforstungen), 51, 52, 53 (Wegeauftrieb)
aufbereiteten

1712 weiche Stämme,	15-29 cm	Mittenstärke,	11 bis 20 m	Länge,
7 buchene Klöber,	18-27 "	Oberstärke,	2,5 bis 3,5 "	" "
944 weiche "	16-42 "	" "	" "	" "
5920 " Schleifhölzer	7-15 "	" "	3,5 und 4 "	" "
18 " Derbstangen,	10-12 "	Unterstärke,	9 bis 12 "	" "
17 Rmtr. weiche Rughnüttel				

sowie

in der Eberwein'schen Restauration in Eibenstock
Dienstag, den 19. Dezember 1893, von Vorm. 9 Uhr an

24 Rmtr. weiche Brennweite,
1 harte, 115 Rmtr. weiche Brennknüttel,
167 weiche Aeste

ebenfalls mit zu Versteigerung.

Kgl. Forstrevierverwaltung Auersberg zu Eibenstock und Kgl.
Forstrentamt Eibenstock,
Lehmann. am 13. Dezember 1893. Wolfstramm.

Holz-Versteigerung auf Schönheider Staatsforstrevier.

Im Hotel „zum Rathhaus“ in Schönheide kommen
Donnerstag, den 21. Dezember 1893, von Vorm. 9 Uhr an

die in den Abtheilungen 29, 34, 45, 46, 48 u. 79 (Hauptrevier) 50, 60, 63, 73,
74 und 75 (Ruhberg) in Schlägen, Durchforstungen und im Einzelnen aufbe-
reiteten **Rug- und Brennholz**, als:

630 Stück weiche Stämme,	bis 22 cm	Mittenstärke,
235 " " Klöber,	13-38 "	Oberstärke,
1593 " " Stangenklöber,	8-12 "	" "
20 " " Derbstangen,	8 "	Unterstärke,
5,00 Hdt. " Reisstangen,	3 u. 6 "	" "
10 Rmtr. " Rughnüttel,	386 Rmtr.	weiche Aeste,
22 " " Brennweite,	1286 "	weiches Streureisig,
110 1/2 " " Brennknüttel,	85 "	weiche Stöcke,

einzelnen und partienweise und unter den vor Beginn der Auktion bekannt zu
machenden Bedingungen meistbietend zur Versteigerung.

Kgl. Forstrevierverwaltung Schönheide und Kgl. Forstrentamt Eibenstock,
Frankt. am 12. Dezember 1893. Wolfstramm.